

Niklas Rickmann – Mauerstraße 7 – 18439 Stralsund

An die
Mitglieder des LSV M-V

Der Präsident
Niklas Rickmann
Mauerstraße 7
18439 Stralsund
Tel.: (03831) 284078
Handy: 01749362709
praesident@lsvmv.de

Stralsund, 17.05.2010

Zwei Festwochen für den Landesschachverband M-V

Liebe Schachfreunde,

die zwei Festwochen des Landesschachverbandes sind nun vergangenem Samstag Geschichte und bieten nun den Anlass, einen kleinen Rückblick zu wagen.

Den Auftakt der Feierlichkeiten machte die **Mitgliederversammlung** unseres Verbandes am 2. Mai in der Sportschule Güstrow. Nicht nur die Anzahl der teilnehmenden Vereine war rekordverdächtig, sondern auch die mediale Begleitung durch das NDR Fernsteam. Aufgrund des neuen zweijährigen Rhythmus der Mitgliederversammlung, standen in diesem Jahr viele Punkte auf der Tagesordnung. Neben der neuen Turnierordnung, Verfahrensordnung, Gebührenordnung waren auch wichtige Satzungsänderungen Thema. Gerade im Vorfeld des 2. Mai gab es verschiedene heiß geführte Diskussionen um die Dopingproblematik. Mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit hat der Verband wichtige Weichenstellung in Richtung eines sauberen Sports gestellt. Ab sofort schließt sich der Landesschachverband M-V dem Anti-Doping Kampf der Sportbünde und des Deutschen Schachbundes an. Befürchtungen, dass Dopingkontrollen und Bestimmungen auch im Bereich der Landesligen möglich werden, sind klar widerlegt worden. Die vom DSB und LSV M-V gefassten Beschlüsse beziehen sich nur auf Deutsche Meisterschaften.

Auch die Struktur des Landesschachverbandes war ein wichtiges Thema. Das Präsidium wurde nun durch einen zweiten Vizepräsidenten erweitert und bekam zugleich eine neue Struktur. Mein Ziel, auf der Mitgliederversammlung 2010 bei allen Ressorts mit geeigneten Kandidaten anzutreten, ist nach vielen Jahren endlich geglückt. Jedoch führte die von Richard Valet nicht angenommene Wahl zum zweiten Vizepräsidenten dazu, dass wir zur Zeit noch diese Position unbesetzt haben. Allerdings zeichnet sich in den nächsten Wochen eine Neubesetzung ab. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des gesamten Präsidiums noch einmal für das in uns gesetzte Vertrauen bedanken.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung, wurde auch die Festschrift unter dem Titel „**20 Jahre Landesschachverband Mecklenburg-Vorpommern – Schach zwischen Ostsee und Seenplatte**“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Dank der vielen Beiträge und der Zusammenarbeit des Autorenteams haben wir eine sehr schöne Sammlung aus Rückblicken, Geschichten, Statistiken und Bildern herausgeben können. Natürlich ist man nie mit dem Werk zu 100

Prozent zufrieden. Aber aufgrund der sehr guten Quellenfindung und Auswertung haben wir eine Grundlage für weitere Festschriften gelegt.

Nur eine Woche nach der Mitgliederversammlung fanden unterschiedliche Tagungen des Deutschen Schachs in Stralsund statt. Neben dem DSB Präsidium und dem AKLV (Arbeitskreis der Landesverbände im Deutschen Schachbund), tagte auch der **Hauptausschuss des DSB**. Dieser Frühjahrshauptausschuss dient in den geraden Jahren immer als Kongressersatz und ist häufig mit inhaltlichen Themen bestückt. Trotz einer Kritik aus München, wurden die Organisation und der ungewöhnliche aber zugleich sehr interessante Tagungsraum in der Kulturkirche St. Jacobi von den meisten Teilnehmern gelobt. Auch wenn der Weg für viele Funktionäre mehr als fünf Stunden Fahrtzeit betrug, so gab es weiter keine Beschwerden! Hauptinhaltsthema war zum wiederholten Male die Strategie des Deutschen Schachs und die Maßnahmen zur Mitgliederbindung und Mitgliedergewinnung. Es ist zu hoffen, dass auf diesem Gebiet die Ideen und Wünsche nicht im Sand verlaufen und im Herbst erste konkrete Schritte unternommen werden können.

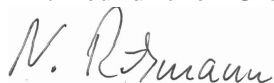
Am 8. Mai um 18:30 fand dann anschließend an den DSB Hauptausschuss der offizielle **Festempfang des Landesschachverbandes Mecklenburg-Vorpommern** statt. Auch hier diente der historische Gustav-Adolf Saal der Kulturkirche St. Jacobi als Veranstaltungsort. Insgesamt fanden 75 Gäste den Weg nach Stralsund. Darunter die Präsidenten der Landesverbände, die Funktions- und Ehrenträger des Deutschen Schachbundes und des Landesschachverbandes sowie die Repräsentanten der Mitgliedsvereine. Neben den Ansprachen von Dr. Hans-Jürgen Weyer - Vizepräsident des Deutschen Schachbundes und Vertreter von Prof. Dr. Robert K. Frhr. von Weizsäcker, Rolf-Peter Zimmer - Präsident der Stralsunder Bürgerschaft, und mir, wurde ein interessanter Festvortrag von Bernd Segebarth über das Schach in Mecklenburg-Vorpommern gehalten. Außerdem ehrte die Schachjugend M-V in Person von Paul Onasch, den Stralsunder Hans Schumann für dessen Verdienste im Kinder- und Jugendschach.

Die im Anschluss guten Gespräche beim gemeinsamen Abendessen und die historische Stadtführung mit zwei Nachtwächtern, rundeten die Veranstaltung erfolgreich ab.

Der Schlusspunkt der zwei Festwochen wurde schachlich begangen. Am 15. Mai konnten zwei Schachveranstaltungen, zum einen das **Jubiläumsturnier** und gleichzeitig die LEM im Schnellschach, sowie das **Kinderturnier der Schachjugend**, unter einem Dach insgesamt 57 Schachspielerinnen und Schachspieler in Stralsund begrüßen. Die Veranstalter hätten sich jedoch über weitere Teilnehmer sehr gefreut. Dennoch fanden an den verschiedenen Brettern sehr gute Partien statt und jede Runde hatte ihren spielerischen Höhepunkt. Am Ende des Erwachsenenturniers setzte sich Hannes Knuth (SC Neukloster) mit 6,5 Punkten aus sieben Runden durch. Die Siegerehrungen beider Turniere beendeten die anstrengenden aber sehr erfolgreichen zwei Festwochen. Sicherlich lässt sich ein Jubiläum noch größer aufziehen, aber für unseren Verband war diese Form angemessen und ist zugleich überwiegend gut angekommen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Helfern der zwei Festwochen ganz herzlich für die Unterstützung bedanken.

Mit freundlichen Grüßen



Niklas Rickmann
-Präsident-

Geschäftstelle:
Mauerstraße 7
18439 Stralsund

Telefon:
03831 284078
www.lsvmv.de

Bankverbindung:
Pommersche Volksbank

Bankleitzahl:
1 3 0 9 1 0 5 4

Kontonummer:
1 5 0 9 0 3 9